

Einführungsübung Vierfeldtafel

Der Anteil der Abiturienten ist unter den Personen mit Migrationshintergrund etwa genauso groß wie der unter denen ohne Migrationshintergrund. Das zeigen die Zahlen des Statistischen Bundesamts für das Jahr 2016. Demnach hatten bis zum Erhebungszeitpunkt 3,7 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund Abitur gemacht, das entspricht 20,21 Prozent. Damit liegt ihr Anteil minimal über dem Anteil bei den Menschen ohne Migrationshintergrund – hier haben 20,17 Prozent den höchsten deutschen Schulabschluss erreicht.

Deutlich höher als unter den Personen ohne Migrationsgeschichte ist jedoch der Anteil der Menschen ohne Schulabschluss. Er beträgt zehn Prozent und ist damit fünfmal so hoch wie der Anteil unter den Menschen ohne Migrationshintergrund.

Gut jeder fünfte Mensch in Deutschland hat einen Migrationshintergrund. Zu ihnen zählt das Statistische Bundesamt Ausländer, Deutsche, die nach Deutschland zugewandert sind (zum Beispiel Spätaussiedler), und Deutsche, bei denen mindestens ein Elternteil nach Deutschland eingewandert sind.

<https://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-09/abitur-migrationshintergrund-bildung-zahl-des-tages>

1. Konstruieren Sie eine Vierfeldtafel!

	ohne Schulabschluss	mit Schulabschluss	
ohne Migrationshintergrund	$0,8 \cdot 0,02 = 0,016$	$0,8 \cdot 0,98 = 0,784$	0,8
mit Migrationshintergrund	$0,2 \cdot 0,1 = 0,02$	$0,2 \cdot 0,9 = 0,18$	0,2
	0,036	0,964	1

2. Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass ein Mensch mit Schulabschluss einen Migrationshintergrund hat!

$$\frac{0,18}{0,964} \approx 0,1867 \quad (\hat{=} 18,67\%)$$

3. Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Mensch ohne Schulabschluss keinen Migrationshintergrund hat!

$$\frac{0,016}{0,036} \approx 0,4444 \quad (\hat{=} 44,44\%)$$